Objekt: Gruppenaufnahme von

Mitgliedern des "Bund

Oberland", 1932

Museum: Historisches Museum der Pfalz -

Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250

info@museum.speyer.de

Sammlung: Sammlung Fotografie,

Zeitenwende am Rhein. Die Pfalz

1918-1930

Inventarnummer: HM\_0\_18769

## Beschreibung

Treffen von Mitgliedern des rechtsnationalen Freikorps "Bund Oberland" anlässlich der Einweihung des Hellinger-Wiesmann-Denkmals. Die Aufnahme entstand auf der Eingangstreppe des Historischen Museums der Pfalz. Der "Bund Oberland" war 1924 am Attentat auf den Präsidenten der separatistischen Pfälzer Republik beteiligt. Hellinger und Wiesmann kamen dabei ums Leben. In der Mitte unten: Oberbürgermeister Karl Leiling, ganz rechts hinten in der letzten Reihe: Museumsdirektor Dr. Friedrich Sprater. Etliche Mitglieder des Bundes Oberland hatte sich bereits frühzeitig der NSDAP angeschlossen. Knapp der Hälfte der hier abgebildeten "Oberländer" tragen Uniformen einer Gliederung der NSDAP. Der eigentliche Anführer des damaligen Komandounternehmens, der aus Ludwigshafen stammende nationalkonservative Rechtsanwalt Dr. Edgar Julius Jung (1894-1934) ist auf dem Foto nicht zu sehen.

## Grunddaten

Material/Technik: Fotoabzug (Baryt) um 1995 nach einem

Originalglasplattennegativ von 1932

Maße: H X B: 29,5 X 39,5 cm

## Ereignisse

Aufgenommen wann 1932

wer

wo Historisches Museum der Pfalz (Gebäude)

[Person- wann

Körperschaft-Bezug]

wer Heinz-Orbis (1884-1924)

WO

## Schlagworte

- Anschlag
- Einweihung
- Fotografie
- Museum
- Separatismus im Rheinland und in der Pfalz